



Sammlung Theaterzettel

Die Fremde

Franul von Weißenthurn, Johanna

1854-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 65. — Freitag, den 27^{ten} Januar, 1854.

(Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Henckel statt dem angekündigten Trauerspiel „Fiesco“):

Die Fremde.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von J. v. Weissenthurn.

Gräfin von Uenheim, Wittwe	Frau Dessoir.
Graf Heinrich von Uenheim, ihr Sohn	Herr Müller.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Fräul. Schmidt.
Graf Elmen, Rittmeister	Herr Nebe.
Commissair Hartmann	Herr Mühlborfer.
Meister Falkner, ein Schuster	Herr Schöpe.
Sabine, seine Frau	Frau Kocke.
Andreas, Altgeselle	Herr Mayer.
Thomas, } Gefellen	Herr Leonhardt.
Jacob, }	Herr Zanson.
Steffen, der Schusterjunge	Herr Kocke.
Marie	Fräul. Heusser.
Diener der Gräfin	Herr Hamelberg.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner, theils in dem der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Krank: Fräul. Pruckner. — Herr Henckel.